

Aluminium bildet durch die Reaktion mit Luftsauerstoff eine dichte Oxidschicht, die das darunter liegende blanke Metall vor Angriffen vieler aggressiver Witterungseinflüsse schützt. Demzufolge ist es möglich, Bauelemente mit walzblanker, glatter oder stuccodessinierter Oberfläche als Dacheindeckung oder auch als Wandbekleidung zu verwenden. Allerdings ist die Bildung der Oxidschicht von verschiedenen Material- und Witterungsfaktoren abhängig, so dass Farb- und Glanzveränderungen sowie Unregelmäßigkeiten nicht vorhersehbar sind. Außerdem können durch Oberflächenrauigkeiten Staubpartikel eingelagert werden, die den ästhetischen Eindruck stören und eine befriedigende Reinigung ausschließen. Oxidationserscheinungen können, ohne die Oberfläche abzutragen nicht mehr entfernt werden. Eine Behandlung beeinträchtigt immer die optische Gesamtansicht. Blanke Aluminiumtafeln im Stapel sind bei Vorhandensein von Feuchtigkeit zwischen den Tafeln (z. B. Niederschlag, Kondensat) sehr sensibel in Bezug auf die Bildung von Brunnenwasserschwärze.

Zusätzlich sind walzblanken Aluminiumtafeln empfindlich gegen bei der Montage entstehende Fingerabdrücke (Empfehlung: mit sauberen Handschuhen arbeiten). Zur weiteren Oberflächenbeschaffenheit beziehen wir uns auf die DIN EN 485-1 Pkt. 5 (5.5). Die architektonische Wirkung von Form und Oberfläche soll mit Sicherheit nicht dem Zufall überlassen bleiben, so dass es besonders für die Fassadengestaltung fast zwingend ist, eine Farbbeschichtung zu wählen, die auf längere Zeit ästhetisch ansprechend bleibt und eine normale und wirksame Reinigung gestattet. Mit einer großen Auswahl sowohl von Metallic- als auch Nichtmetallic- Farben bieten wir dem Architekten eine Palette an, die es ihm ermöglicht, in Kombination mit Trapez-, Well-, Kassetten- oder Falzprofilformen uneingeschränkt zu planen. Insbesondere mit silberfarbenen Metallic- Lackierungen lassen sich Effekte wie bei walzblankem Aluminium erzielen. Beim Einsatz von Profiltafeln aus blankem Material verweisen wir auf folgende Schwerpunkte:

1. Sollten blanke Aluminiumtafeln trotz obiger Hinweise dennoch als hochwertige, dekorative Fassaden- oder Dachelemente eingesetzt werden, so ist unbedingt eine überdachte und trockene Baustellenlagerung zu gewährleisten. Die Lager- und Verarbeitungshinweise (grellrote Tafeln an den Paketen angebracht) sind zu beachten und einzuhalten. Dazu gehört unter anderem eine schnelle Verarbeitung des blanken Materials, d. h. eine sehr kurze Lagerzeit auf der Baustelle ist anzustreben. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann diese Oxidation aber auch bereits beim Transport zur Baustelle bzw. zum Kundenlager auftreten, da bereits ein Wechsel der Luftfeuchte und der Temperatur zu diesen Erscheinungen führen können. Die mechanischen Eigenschaften werden dabei nicht beeinflusst.
2. Bei der Umformung der blanken Aluminiumbänder zu Profiltafeln ist es technisch notwendig, ein Schmiermittel zu verwenden. Aus diesem Grund können Schmiermittelrückstände aus dem Umformprozess aus den Profiltafeln vorhanden sein. Diesbezüglich ist es auch nicht möglich, vollkommen fett- bzw. schmiermittelfreie Profiltafeln zu liefern (Vorsicht bei der Montage und einer eventuellen Nachbehandlung). Auch können diese Schmiermittel flecken- oder streifenartige Erscheinungen (u.a. sogenannte Glühstreifen) auf dem blanken Material hinterlassen und sind teilweise ohne bzw. nur mit unbefriedigendem Erfolg zu beseitigen.

Eventuell auftretende Oberflächenveränderungen wie z. B. Oxidationsflecke oder Brunnenwasser- schwärze sind nicht reklamierbar. Weiterhin kann Farbgleichheit von blanken Tafeln auch innerhalb eines Auftrages nicht garantiert werden. Wir empfehlen deshalb für eine Fassade oder eine dekorative Dacheindeckung unbedingt farbbeschichtetes Aluminium einzusetzen.